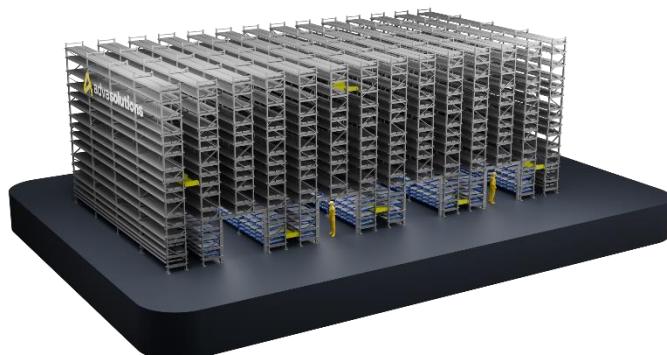


Das selbstlernende Lager: advasolutions macht die adaptive End-to-End-Automatisierung der Intralogistik live erlebbar

München, 13. Januar 2026 – Wie sieht ein Lager aus, das sich automatisch an jede Artikelvielfalt, Lastspitze und Prozessänderung anpasst – von Inbound bis Outbound, ohne Umrüsten oder Betriebsunterbrechung? Auf der LogiMAT 2026 zeigt advasolutions genau das: Am Stand [Halle 3 / Stand 3C79] erleben Besucherinnen und Besucher eine vollständig automatisierbare End-to-End-Lösung, die Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung und Versand nahtlos verbindet und dabei Geschwindigkeit, Flexibilität und Skalierbarkeit in den Mittelpunkt stellt. Sie steigert die Effizienz von Fulfillment- und Logistikprozessen und liefert Unternehmen eine zukunftssichere Basis zur Bewältigung dynamisch wachsender Marktanforderungen. Weitere Besonderheiten: die neuen KI-basierten Funktionen – die intelligente Qualitätskontrolle sowie die optimierte Routenplanung.

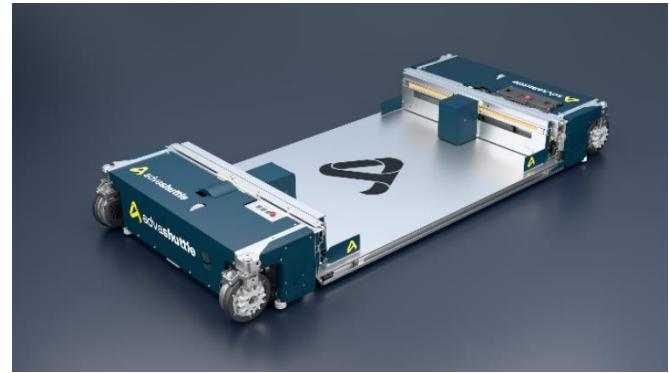


advasolutions entwickelt automatisierte Lagersysteme, die für Modularität, Skalierbarkeit und Transparenz stehen. Dank innovativer Hardware und intelligenter Software können Unternehmen ihre Logistikprozesse flexibler, effizienter und wettbewerbsfähiger gestalten. Das Zusammenspiel aus autonomen Shuttles, einem anpassbaren Regalsystem und flexibel konfigurierbaren advaShelves ermöglicht es, Artikel unterschiedlichster Größen, Formen und Verpackungen effizient zu transportieren, zu lagern und dynamisch zu bewegen. Statt über einen klassischen Aufzug erfolgt der Ebenenwechsel der Shuttle über den sogenannten Steiger – eine vertikale Passage mit Zahnstange, die es den Shuttles ermöglicht, mithilfe ihres eigenen Antriebs zwischen den Ebenen zu wechseln, – was zu einer höheren Systemverfügbarkeit und geringerer Störanfälligkeit führt. In der Höhe und Breite beliebig skalierbar sorgt das System für eine optimierte Lagerflächennutzung und lässt sich nahtlos in bestehende Lagerstrukturen integrieren. Gesteuert wird die Technologie über das advasolutions-Warehouse Execution

System (WES) und einen KI-gestützten digitalen Zwilling, der die Lagerprozesse und -bewegungen in Echtzeit abbildet, optimiert und so Fehler proaktiv minimiert.

Live-System zeigt Flexibilität, Geschwindigkeit und Vielfalt

Am Stand [Halle 3 / Stand 3C79] wird aus Theorie Praxis. Besucherinnen und Besucher erleben ein erweitertes Live-System, das die Leistungsfähigkeit der Technologie demonstriert und sichtbar macht. Im Zentrum steht das advashuttle, das Standardbehälter, Kartonagen und Einzelprodukte flexibel und in hoher Geschwindigkeit bewegt. Über verschiedene Ebenen hinweg werden so durchgängige Umlagerungsprozesse gezeigt. Die große Vielfalt an Artikeln – und die Fähigkeit des Systems, sich automatisch daran anzupassen – rückt dabei in den Mittelpunkt.



Digitaler Zwilling macht End-to-End-Prozess sichtbar

Ergänzt wird die Live-Demo durch digitale Einblicke in das advasolutions-WES, das alle Module steuert, und den dazugehörigen digitalen Zwilling. Über Monitore und Tablets können Interessierte den vollständigen Materialfluss von Inbound bis Outbound verfolgen, inklusive Live-Daten aus einem realen Lager. Gezeigt werden Prozesszustände, Bewegungen und Auslastungen. Die Kombination aus Echtzeit-Visualisierung, physischer Demo und betrieblichen Kennzahlen macht die Funktionsweise der End-to-End-Lösung transparent und zeigt, wie datengetriebene Automatisierung in der Praxis aussieht.

KI-basierte Weiterentwicklungen: Qualitätskontrolle & optimierte Routenführung

Eine weitere Besonderheit, die advasolutions in diesem Jahr auf der LogiMAT präsentiert, sind die neuen KI-basierten Funktionen: Die intelligente Qualitätskontrolle erkennt und bewertet Abweichungen im Prozess automatisch und in Echtzeit, während die optimierte, lernende Routenplanung die Auslastung, Verfügbarkeit und Verkehrswände im Lager kontinuierlich überwacht und daraus die effizienteste Shuttle-Route ableitet. Das Ergebnis sind weniger Fehler, schnellere Zykluszeiten, ein höherer Durchsatz und geringere Energieverbräuche – konkrete Vorteile, die sich unmittelbar auf Betriebskosten und ROI auswirken.

advasolutions auf der LogiMAT

Mit seinem Messeauftritt richtet sich advasolutions sowohl an Unternehmen, die Automatisierungsprojekte aus einer Hand planen, als auch an alle, die einzelne Module in bestehende Systeme oder Kundenprojekte einbinden möchten.

„Auf der LogiMAT können Besucher unsere Technologie so erleben, wie sie wirklich arbeitet – schnell, stabil und mit einer enormen Vielfalt an Artikeln. Unsere Kunden müssen künftig nicht mehr planen, welche Artikel sie in einem Jahr einlagern. Das System passt sich automatisch an – egal, ob Flaschen, Kartons oder Elektronik“, sagt Dr. Marcus Englert, Vorstandsvorsitzender von advastore SE. „Gleichzeitig zeigt die Demo, wie modular und skalierbar unsere Lösung ist. Unternehmen können klein starten, schrittweise erweitern und bleiben je nach Sortiment, Prozesse und Wachstum flexibel – ohne Eingriffe in die laufende Operation“, ergänzt Max Dhom, Co-Founder & VP R&D Software von advasolutions.

Standort: Halle 3 / Stand 3C79

Ort: LogiMAT 2026, Stuttgart

Datum: 24. – 26. März 2026

Bildmaterial zum Download gibt es [hier](#).

Weitere Informationen: www.advasolutions.com

Über advasolutions

advasolutions ist ein deutscher Anbieter selbst entwickelter modularer Automatisierungslösungen für die Intralogistik. Mit innovativen Technologien wie dem Lagerroboter advaShuttle, dem skalierbaren advaRack-Regalsystem und dem flexiblen advaShelf ermöglicht das Unternehmen eine anpassbare, optimierte, hochpräzise und damit fehlerminimierte Lagerautomatisierung. Durch die Integration von 5G-Kommunikation, Digital-Twin-Technologie und Echtzeit-Tracking steigert advasolutions die Effizienz von Fulfillment- und Logistikprozessen und bietet Unternehmen eine zukunftssichere Lösung zur Bewältigung dynamischer Marktanforderungen. Die Vision von advasolutions ist es, die Lagerautomatisierung mit modularen, datengetriebenen Systemen zu revolutionieren – für höhere Produktivität, geringere Betriebskosten und maximale Agilität.

Kontakt:

advasolutions
Henrike Erb
Walter-Gropius-Straße 15
80807 München
+49 1606166 612
henrike.erb@advasolutions.com

Agenturkontakt:

Off The Beaten Track Communications GmbH
Caroline Hagen-Kellerer / Theresa van den Berg
Goethestraße 66
80336 München
+49 151 169 480 31/ +49 151 702 748 67
advasolutions@otbtcomms.com